

Das Naturpark-Hotel ist jetzt „grün“

Herberge wird nachhaltig und ökologisch zukunftsweisend geführt

Das Naturpark-Hotel Weilquelle liegt idyllisch im Wald, umgeben von viel Grün. Grün steht auch auf dem Zertifikat, das Marco Kattwinkel nun für das Haus entgegennehmen konnte. Als erster Hoteldirektor im Hochtaunuskreis.

■ Von Corina Appel

Oberreifenberg. Die Angestellten sammeln Müll, den andere in den Wald geworfen haben, der Küchenchef verarbeitet nur Fisch aus kontrolliertem Fang und Wild von heimischen Jägern. Zeitschaltuhren im Naturpark-Hotel Weilquelle verringern die Beleuchtungszeit in den öffentlichen Bereichen, und Regenwasser wird zur Bewässerung genutzt. „Wir haben uns entschieden, ‚grün‘ zu werden“, erklärte Direktor Marco Kattwinkel. Und bei soviel Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist es kein Wunder, dass das Naturpark Hotel nun ein „Certified Green Hotel“ ist. Das erste im Hochtaunuskreis und das insgesamt Hundertste in ganz Deutschland.

Das Zertifikat wurde vom Verband Deutsches Reisemanagement verliehen und gilt für drei Jahre. Dann wird überprüft, ob die Weilquelle dem hohen Standard weiter genügt. Denn Geschäftsreisende, Veranstaltungsteilnehmer und private Gäste stellen nicht nur hohe Ansprüche an die Unterkunft. Sie erwarten auch immer häufiger ein Hotel, das nachhaltig und ökologisch zukunftsweisend geführt wird. „Certified Green Hotel“ ist ein Gütesiegel, das die Hotelsuche vor diesem Hintergrund erleichtern soll. „Wir bleiben aber nicht stehen und wollen in punkto Nachhaltigkeit auf jeden Fall weitermachen“, erklärte Kattwinkel.

Das Gütesiegel ist nach „Certified Conference Hotel“ das zweite, das der Hoteldirektor entgegennehmen durfte. Und das wurde am Dienstag im kleinen Rahmen gefeiert. Till Runte, Geschäftsführer der Certified GmbH & Co. KG, überreichte dem Besitzer des Hotels, Arno Hoffmann, und Direktor Marco Kattwinkel die Auszeichnung. Landrat Ulrich Krebs (CDU) freute sich, dass das Hotel so erfolgreich geführt wird. „Mit Gastwirtschaft und Hotels im Usinger Land ist es ja nicht ganz einfach“, sagte Krebs. „Ein Hotel braucht Angebote, damit die Menschen kommen und länger bleiben“, stellte er fest. „Vielleicht schaffen wir es, eine neue Blüte zu erreichen.“

Zur Feier kamen außerdem der Erste Kreisbeigeordnete Uwe Kraft (CDU), Tatjana Binner von Taunus Touristik Ser-

vice, Bürgermeister Marcus Kinkel (FWG), die Vorsitzende des DEHOGA Hochtaunus, Gertrud Stöckl, die Umweltpaten Karin Ziener, Utta und Albrecht Domes, Ingrid und Günter Schwemlein sowie Eva Kinkel-Wilkens von der Onlineplattform MeinSchmittende.

70 Kriterien erfüllt

Für die Zertifizierung hat sich das Vier-Sterne-Hotel einer Prüfung von 70 Kriterien unterzogen, die in acht Kategorien unterteilt sind: Energie, Wasser, Müll, Essen und Trinken, Mobilität, gesellschaftliche Verantwortung, Information und verantwortungsvolles Management. Mehr Informationen über das Umwelt-Engagement des Hotels gibt es unter: www.naturparkhotel-weilquelle.de.



Feiern das Gütesiegel gemeinsam: Uwe Kraft, Marco Kattwinkel, Marcus Kinkel, Gertrud Stöckl, Arno Hoffmann, Tatjana Binner und Ulrich Krebs (von links). Foto: Appel